

Der Holocaust Gedenktag

Wie gehe ich persönlich mit dem Thema um?

Da ich mich schon in meiner Vergangenheit viel dem Thema rund um den 2. Weltkrieg beschäftigt habe und recht gut über viele Hauptereignisse bescheid weiß, kann ich emotional mit dem Thema gut umgehen. In meiner Freizeit schaue ich viele Dokus über den 2. Weltkrieg, vor allem auch, weil mich die Schauplätze sehr interessieren, wie zum Beispiel der D-Day am 6. Juni 1944. Wenn man die Bilder zum Beispiel aus den KZ's in Deutschland damals sieht, trifft dies einen schon, aber ich denke mir bei solchen Sachen immer, dass dies die Vergangenheit ist und man nichts mehr ändern kann. Das Einzige, was man ändern kann ist die Realität, was mich auch direkt zum nächsten Punkt bringt:

Kann sich der Holocaust wiederholen?

Aus meiner Sicht kann sich etwas solches Gleiches nicht wiederholen in den heutigen Zeiten. Meine Annahme ziehe ich daraus, dass unser Rechtssystem und Demokratie so weit fortgeschritten ist, dass dies auch nicht mehr möglich ist. Es ist nicht mehr möglich, die alleinige Macht, wie es Hitler damals erreichen konnte zu erlangen, da unsere heutige Demokratie aus meiner Sicht keine Lücken mehr bietet, die Alleinherrschaft zu erlangen. Genau aus diesem Grund gibt es die Gewaltenteilung mit der Legislativen, Judikativen und Exekutiven Gewalt. Zu den damaligen Zeiten konnte Hitler es schaffen an die Macht zu kommen, den 2. Weltkrieg auszulösen und die Juden auslöschen zu wollen, da er Lücken und sog. Grauzonen durch die Demokratie fand, dies zu schaffen. Die Demokratie war damals noch nicht so ausgereift wie jetzt. Heute sind diese Lücken gefüllt und es kann kein Weg mehr gefunden werden an die Alleinherrschaft zu gelangen, was dafürspricht, dass etwas wie der Holocaust auf keinen Fall mehr passieren kann, zumindest in Deutschland.

Was tun wir, wenn die Überlebenden Zeitzeugen nicht mehr am Leben sind (wer erbt die Autorität)?

Da es klar ist, dass es in den nächsten Jahren keine Zeitzeugen mehr gibt, gibt es keine Möglichkeit mehr diese Personen nach ihren Erlebnissen zu fragen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass alle Zeitzeugen, welche noch am Leben sind, ihre Erfahrungen und Ratschläge per Interview an die heutigen Generationen übermitteln. Durch das Internet ist es sehr einfach, dass die

vielen Interviews, wovon es glücklicherweise auch schon viele gibt an die Öffentlichkeit weitergegeben werden können. Auf Videoplattformen wie YouTube kann man viele davon einsehen oder auch beispielsweise in der ZDF-Mediathek wiederfinden.

Ich denke, die Autorität der Zeitzeugen erbt kein Mensch direkt. Die Zeitzeugen waren ebenfalls Menschen wie wir alle und deshalb besitzen alle Menschen einen Teil dieses Erbes.